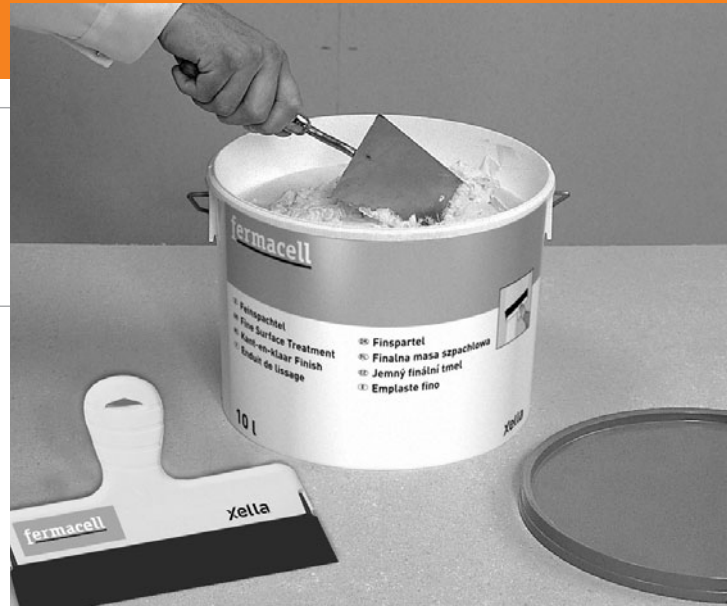


FERMACELL Profi-Tipp:

FERMACELL Feinspachtel

Der gebrauchsfertige FERMACELL Feinspachtel kann ohne zeitaufwendige Vorbereitungsarbeiten direkt aus dem Eimer verarbeitet werden. FERMACELL Feinspachtel erzielt optimale Eigenschaften bei der Weiterverarbeitung auf FERMACELL Gipsfaser-Platten sowie auf anderen Gipsbauplatten.



FERMACELL Feinspachtel eignet sich sowohl für die Flächenspachtelung von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich als auch für Feinspachtelungen von Fugenbereichen.

Neben der äußerst einfachen und wirtschaftlichen Befestigungsart von FERMACELL mit Klammernägeln und der stabilen, stumpf gestoßenen FERMACELL Klebefuge steht für die weitere Bearbeitung der Oberfläche ein gebrauchsfertiger, leicht zu verarbeitender Dispersionsspachtel zur zeitsparenden Verarbeitung zur Verfügung.

Der weiße gebrauchsfertige Dispersionsspachtel enthält Wasser und sehr fein gemahlene hochreine Dolomitmarmor.

Durch die Verwendung hochwertiger und natürlicher Rohstoffe ist der FERMACELL Feinspachtel ein empfehlenswertes Produkt mit sehr guter Geschmeidigkeit.

Allgemeine technische Daten

Trockenzeit:	ca. 3 Stunden für Überschleifbarkeit (in direkter Abhängigkeit zu Klimabedingungen)
Volumengewicht:	1,2 kg/l
Entflammbarkeit:	keine
Lagerung:	Kühl und frostfrei. Angebrochene Gebinde dicht verschließen.
Lagerfähigkeit:	1 Jahr

Angaben zur Bestellung

Artikel-Nr.	Produkt-Bezeichnung
7919	FERMACELL Feinspachtel 2,5 Liter (3 kg)
7902	FERMACELL Feinspachtel 10 Liter (12 kg)
7930	FERMACELL Breitspachtel-Werkzeug B = 250 mm
7931	FERMACELL Breitspachtel-Werkzeug B = 450 mm

Ausschreibungstext

Vorbemerkung

Lieferung und Montage der Wand- und Deckenkonstruktion, einschließlich der Verspachtelung der Fugenbereiche und Verbindungsmittel mit FERMACELL Fugenspachtel, erfolgt gemäß separater Leistungsbeschreibung. Sonderverspachtelungen müssen danach als Zusatzpositionen berücksichtigt werden.

Leistungsbeschreibung für Flächenspachtelung

Position: _____

Zulage für Flächenspachtelung auf FERMACELL Montagewänden/
FERMACELL Deckenkonstruktionen der Position _____.

Untergrund säubern und Flächenspachtelung ausführen

_____ m² Wand-/Deckenfläche

je m² _____ EP _____ GP

Anwendungsbereich

Flächenspachtelung

Bei hohen Anforderungen an eine glatte strukturlose Oberfläche oder wenn die Oberfläche im Streiflicht liegt, kann FERMACELL Feinspachtel als Flächenspachtel aufgezogen werden.

Feinspachtelung der Fermacell

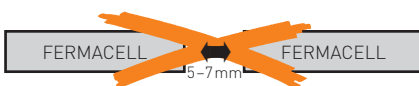
Klebefuge

Sind die Fugen als Klebefugen ausgeführt, wird der überschüssige ausgehärtete FERMACELL Fugenkleber bei der stumpf gestoßenen Klebefuge vollständig entfernt und der Fugenbereich als auch die Befestigungsmittel mit FERMACELL Feinspachtel überzogen. Je nach Tiefe der Senkung sind Befestigungsmittel zweimal zu füllen.

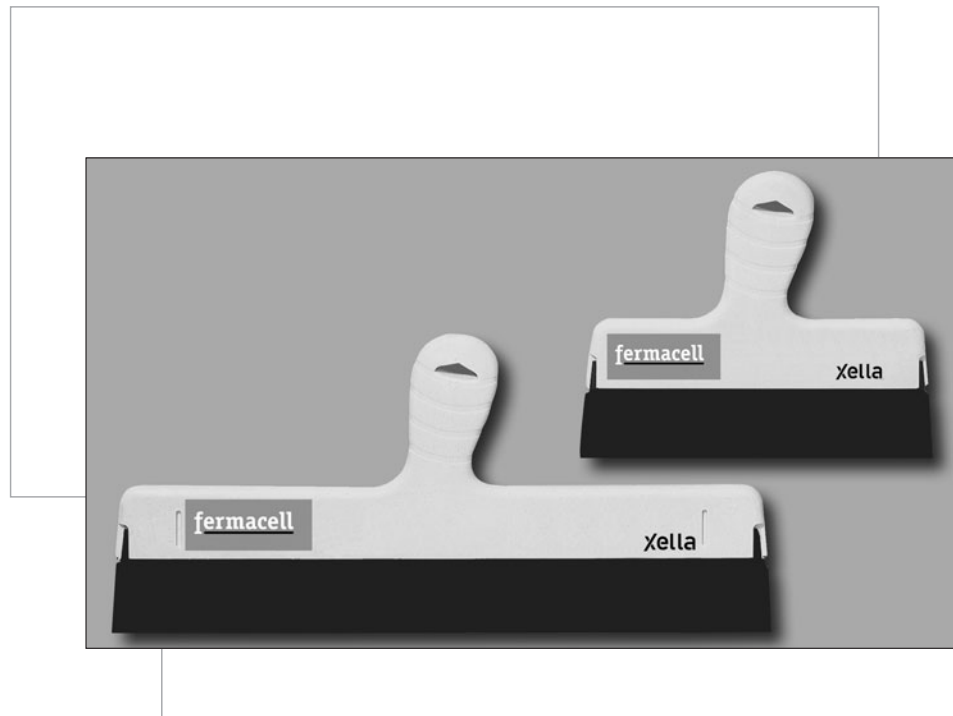
Feinspachtelung der Fermacell

Spachtelfuge

Die konventionelle FERMACELL Spachtelfuge in der Breite 5–7 mm ist mit FERMACELL Fugenspachtel gemäß den Verarbeitungsrichtlinien der Xella Trockenbau-Systeme GmbH im ersten Spachtelgang zu füllen.



FERMACELL Feinspachtel ist für diese Fugentechnik nicht geeignet. Für alle nachfolgenden Glätt-Arbeitsschritte (Finish) kommt der FERMACELL Feinspachtel zum Einsatz.



Einfache Verarbeitung

FERMACELL Feinspachtel sollte nicht unter 5 °C verarbeitet werden. Der Untergrund soll frei von Staub, trocken (über mehrere Tage eine mittlere Luftfeuchte < 70 %) und frei von etwaigen Trennmitteln sein. Da die FERMACELL Platten bereits werkseits grundiert sind, ist keine zusätzliche Grundierung der Platten notwendig. Sofern feuchtigkeitsbelastende Arbeiten, wie z.B. das Einbringen von Nassestrich oder Nassputzarbeiten, vorgesehen sind, so sollten die Spachtelarbeiten erst nach deren Austrocknung ausgeführt werden. Gleiches gilt bei Gussasphalt.

Für ein effektives Auftragen des FERMACELL Feinspachtels werden die FERMACELL Breitspachtel-Werkzeuge angewendet.

Der FERMACELL Breitspachtel wird in den Breiten von 250 und 450 mm angeboten. Die im Kunststoffgriff eingelassene flexible Klinge besteht aus Federstahl. Diese gewährleistet auch nach langer Nutzungszeit eine planebene Auflage auf der zu spachtelnden FERMACELL Oberfläche.

Fläche

Der 250 mm FERMACELL Breitspachtel eignet sich zum Auftrag des Materiales. Da mit FERMACELL ein flächiger, ebener Werkstoff vorliegt, soll FERMACELL Feinspachtel so dünn wie möglich aufgezogen werden. Die Schichtdicke sollte unter 0,5 mm liegen.

Mit dem 450 mm FERMACELL Breitspachtel wird das aufgetragene Material nochmals scharf abgezogen. Mit dieser Arbeitstechnik ist gewährleistet, dass keine Ansatzstellen des aufgezogenen FERMACELL Feinspachtels entstehen.

Wenn überschüssiges Material in den Eimer zurückgegeben wird, sollte dieses in Kürze weiterverarbeitet werden. Schichtdicken $\geq 0,5$ mm sind in mehreren Schritten auszuführen. Die vorhergehende Spachtelschicht muss dabei durchgetrocknet sein.

Das FERMACELL Breitspachtel-Werkzeug lässt sich nach Benutzung leicht mit Wasser und Handbürste reinigen. Danach ist die Federstahl-Klinge sorgfältig zu trocknen, um eine Flugrostbildung zu verhindern. Geringe Unebenheiten können, wenn erforderlich, leicht mit Hand- oder Stielschleifer beseitigt werden. Hierfür eignet sich entweder der Einsatz eines Schleifgitters oder Schleifpapier der Körnung P100 bis P120. Vor weiteren Oberflächenveredelungen sind geschliffene Flächen zu entstauben.

Fuge

Für die Feinspachtelung des Fugenbereiches und der Befestigungsmittel (Schrauben, Klammern) ist die Spachtelbreite von 250 mm vorzusehen. Dabei wird der FERMACELL Feinspachtel auf den Fugenbereich grob aufgetragen und anschließend flächenbündig abgezogen. Sofern eine weitere Spachtelschicht aufgetragen wird, muss die vorhergehende durchgetrocknet sein.

Materialbedarf für Feinspachtelungen

Materialbedarf je m² Fermacell

Wand-/Deckenfläche

Spachtelfuge	100 g
Klebefuge	100 g
Flächenspachtelung	200 g

